

Freitag, 9. November 2007

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung zur Verabschiedung des Gesetzentwurfs

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung zur Verabschiedung des Gesetzentwurfs

Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung verurteilt die heutige Entscheidung der Bundestagsmehrheit, eine verdachtslose Vorratsprotokollierung des Telekommunikationsverhaltens in Deutschland einzuführen, obwohl sie in nahezu allen Bereichen der Gesellschaft abgelehnt wird und gegen die Verfassung verstößt.

SPD, CDU und CSU haben das Vorhaben gegen alle Warnungen und Widerstände durchgepeitscht und nicht einmal die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs abgewartet, die in wenigen Monaten ansteht. Werner Hülsmann, für das FIF e.V. im Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, erklärt hierzu: "Das Ergebnis der Abstimmung zeigt, dass auch in den Regierungsfractionen die Einführung der Vorratsdatenspeicherung umstritten ist. Allerdings wird das Gesetz, sofern es der Bundespräsident überhaupt unterzeichnet, vor dem Verfassungsgericht und Europäischen Gerichtshof keinen Bestand haben."

Das Gesetz erwartet nun die mit ca. 7.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern größte Verfassungsbeschwerde, die dem Bundesverfassungsgericht jemals vorgelegt worden ist. Die Beschwerde wird eingereicht, wenn und sobald das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wird. Der Jurist Patrick Breyer vom Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung: "Das Fernmeldegeheimnis wird von den Gerichten wieder hergestellt werden. Dagegen ist die Wählbarkeit von SPD, CDU und CSU für die Generation Internet endgültig verloren gegangen." padeluum vom FoeBuD e.V.: "Wenn das Bundesverfassungsgericht das Gesetz kippt, müssen sich dann alle Abgeordneten, die dafür gestimmt haben, in die Ecke stellen und schämen?"

"Die Vorratsdatenspeicherung und andere Überwachungsprojekte stoßen auf zunehmenden Widerstand in der Bevölkerung", bestätigt der Politikwissenschaftler Ralf Bendrath vom Arbeitskreis. "Diesmal hat die Koalition noch auf stur geschaltet, aber der Protest gegen die Vorratsdatenspeicherung wird sich ausweiten zu einer gesellschaftlichen Bewegung für mehr Freiheit und weniger Angst."

Zur weiteren Arbeit des Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, der die Proteste der letzten Wochen und Monate koordiniert hat, erklärt Ricardo Cristof Remmert-Fontes: "Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung wird weiter die Frage stellen, in welcher Gesellschaft wir in Zukunft leben wollen und daran arbeiten, das Bewusstsein für die Grundwerte unserer freien Gesellschaft zu fördern. Wir sind erst am Anfang unserer gemeinsamen Arbeit." Gegen die Vorratsdatenspeicherung wird der Arbeitskreis neben der Verfassungsbeschwerde [1] auch auf das Angebot technischer Instrumente und Dienste setzen, die eine weiterhin freie und unbefangene Telekommunikation in Deutschland ermöglichen sollen. Daneben wird der Arbeitskreis seine Aufklärungsarbeit fortsetzen. So wird ein bundesweites Filmfestival der Aktion Mensch mit Informations- und Diskussionsveranstaltungen begleitet [2]. Das Netzwerk "Freiheitsredner" bietet ehrenamtliche Vorträge zum Thema

Privatsphäre an [3]. Auch die Veranstaltung weiterer Demonstrationen und die Fortsetzung der lokalen Aktivitäten in den inzwischen über 50 Ortsgruppen des Arbeitskreises [4] ist geplant.

Fußnoten:

[1] Verfassungsbeschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung:

<http://verfassungsbeschwerde.vorratsdatenspeicherung.de>

[2] Filmfestival:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Filmfestival>

[3] Freiheitsredner:

<http://www.freiheitsredner.de>

[4] Ortsgruppen des Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Ortsgruppen>

Geschrieben von in Realität um 15:39

Montag, 7. Mai 2007

"Freiheitsredner" informieren ueber den Wert der Privatsphaere

Ab heute können Schulen, Universitäten und Vereine ein Netzwerk Freiwilliger in Anspruch nehmen, die ehrenamtliche Vorträge über den Wert der Privatsphäre anbieten. Die "Freiheitsredner" wollen vermitteln, welche Bedeutung überwachungsfreie Räume für uns und unsere Gesellschaft haben, wie groß die "Bedrohung" durch Kriminalität wirklich ist und wieviel Sicherheit Überwachung tatsächlich bewirken kann. Nähere Informationen finden sich auf der Internetseite [Freiheitsredner.de](http://www.freiheitsredner.de).

Über 30 Freiwillige im gesamten Bundesgebiet stellen sich derzeit als Freiheitsredner/innen zur Verfügung. Es handelt sich hauptsächlich um engagierte Bürgerrechtler/innen, die sich für eine bessere Balance zwischen Privatsphäre und Selbstbestimmung einerseits und den Kontrollrechten der staatlichen Sicherheitsbehörden andererseits einsetzen. Die Vorträge sollen bewusst objektiv gehalten werden und zu einer informierten Auseinandersetzung mit dem Thema Privatsphäre anregen. Vorträge können prinzipiell kostenfrei gebucht werden. Engagierte Menschen sind willkommen, sich dem Netzwerk anzuschließen.

Die Freiheitsredner im Internet:
<http://www.freiheitsredner.de>

Diese Pressemitteilung im Internet:
<http://www.freiheitsredner.de/index.php?id=4&Itemid=14>

Geschrieben von in Realität um 08:34

Donnerstag, 8. Juni 2006

Wir sehen uns in Berlin (17.6. Demo)

Demo in Berlin am Samstag, den 17. Juni

Der Überwachungswahn greift um sich. Staat und Unternehmen registrieren, überwachen und kontrollieren uns immer vollständiger. Egal, was wir tun, mit wem wir sprechen oder telefonieren, wohin wir uns bewegen, mit wem wir befreundet sind, wofür wir uns interessieren, in welchen Gruppen wir engagiert sind - der "Big Brother" Staat und die "Little Brothers" aus der Wirtschaft wissen es immer genauer. Diese Totalüberwachung bringt enorme Missbrauchs- und Fehlerrisiken mit sich. Die BND-Bespitzelung ist nur das neueste Beispiel dafür, dass die ausufernde Überwachung unserer freiheitlichen Demokratie insgesamt schadet.

Hinzu kommt: Wer sich ständig überwacht und beobachtet fühlt, kann sich nicht mehr unbefangen und mutig für seine Rechte und eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Es entsteht eine unkritische Konsumgesellschaft von Menschen, die "nichts zu verbergen" haben und dem Staat gegenüber - zur vermeintlichen Gewährleistung totaler Sicherheit - ihre Freiheitsrechte aufgeben. Derartig tiefgreifende Grundrechtseingriffe zur Kriminalitätsbekämpfung sind absolut unangemessen. Sicherheit um jeden Preis - koste es, was es wolle - lehnen wir ab. Eine solche Gesellschaft wollen wir nicht!

Um gegen Sicherheitswahn und die ausufernde Überwachung zu protestieren, gehen wir am 17. Juni 2006 in Berlin unter dem Motto "Freiheit statt Sicherheitswahn" auf die Straße. Treffpunkt ist der Alexanderplatz um 14 Uhr. Der Protestzug beginnt um 15 Uhr.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, an der Demo teilzunehmen. Die Politiker sollen sehen, dass die Bürger für ihre Privatsphäre wieder auf die Straße gehen!

Unterstützer: Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Attac, Chaos Computer Club e.V., FFII Regionalgruppe Berlin-Brandenburg, Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIFF) e.V., Initiative zur Wahrung der Rechte der Nutzer digitaler Systeme und Medien (inwa), Netzwerk Neue Medien e.V., STOP1984, Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs (FoeBuD) e.V.

Siehe auch Heise

Update 16.Juni: Der Song für morgen

Geschrieben von in Realität um 10:34

Donnerstag, 18. Mai 2006

Manno, Windows...

Geschrieben von in Windows um 08:47

Donnerstag, 11. Mai 2006

Erinnerung: Heute ist PHPUG Hannover Treffen

Um 19 Uhr in der Gaststätte Kaiser.

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Hannover, PHP um 06:32

Montag, 8. Mai 2006

Irgendwas mach ich noch falsch

Mist

Geschrieben von in Realität um 19:50

Freitag, 5. Mai 2006

Ja Nee, schon klar

Ich weiß nicht was soll es bedeuten
(Heinrich Heine, Die Heimkehr)

Geschrieben von in Windows um 08:57

Donnerstag, 4. Mai 2006

Erinnerung! Heute KEIN PHPUG Treffen, sondern erst nächsten Donnerstag

Weil viele auf dem Linuxtag sind, ist das Treffen um eine Woche verschoben.

Geschrieben von in Hannover, PHP um 10:30

Mittwoch, 3. Mai 2006

Nun geht es wieder

Nach fast 24 Stunden Ausfall geht es nun wieder. Auf die offizielle Stellungnahme seitens 1und1/Vodafone warten wir alle noch.

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 17:27

PocketWeb Offline - größere Störung bei 1und1

Seit gestern spät Nachmittag scheint es eine größere Störung bei 1und1 / Vodafone zu geben. Seit dem kann das PocketWeb keine Daten übertragen.

Nach den Meldungen im ogoforum scheint es sich um eine Bundesweite Störung zu handeln. Auch sind Powerseller-Interface, -Shops und selbst das Kundeninterface von 1und1 momentan nur sporadisch zu erreichen.

Nachtrag: Um 16 Uhr geht es wieder.

Geschrieben von in Mobil um 13:55

Dienstag, 2. Mai 2006

Memo to myself #1

Morgens um 8 nie wieder die Busverbindung über Hemmingen nehmen. Der Stau auf der B6 ist so doll das der Bus auf dem kurzen Stück das er dort langfährt bis jetzt schon zwanzig Minuten verspätung hat

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 08:19

Au Au Au

Wir haben gestern endlich mal wieder die Fahrräder rausgeholt (nach bestimmt 7 oder 8 Monaten). Jeden einzelnen der 30 Kilometer spüre ich in meinen Beinen und vor allem in meinem Hintern.

Gestern (vor der Fahrt) dachte ich noch das ich ja auch heute mit dem Fahrrad in das Büro fahren könnte, heute möchte ich da noch nicht einmal dran denken.

Nach der fahrt dachte ich nur noch an ins Bett wollen. So kam es das wir schon um 21:30 im Bett waren.

Und so sitze ich also gerade im Bus und schreibe diesen Eintrag. Den Wecker vor zwei Stunden habe ich auch ignoriert.

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 08:11

Montag, 1. Mai 2006

Ärger mit dem Ram

Ich habe einen alte Mac G3 bekommen auf dem ich Samstag abends nebenbei mal ein aktuelles Mac OS installieren wollte.

Gestern abend, knapp 24 Stunden später hatte ich es dann auch soweit das es lief. 3 verschiedene Fehler- und Absturzmeldungen an immer verschiedenen Stellen trieben mich fast in den Wahnsinn. Kabel und Festplatten hatte ich ausgetauscht. Alles ohne Erfolg. Ich dachte schon das es am IDE Controller liegt.

Erst ein Tipp aus dem MacUser.de Forum brachte mich auf den richtigen Pfad.

Es war ein Ramstreifen defekt. Nun läuft der Tiger auf dem alten Rechner ganz zufriedenstellend.

Leider hat mich das einen ganzen Tag gekostet. Grumpf.

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 11:11

Samstag, 29. April 2006

Nein, das ist kein Gameboy

Während ich ebend den vorherigen Artikel schrieb hat mich doch eine schon ältere Frau angesprochen das sie es lustig fände das ein Erwachsener Mann in der Öffentlichkeit sich mit "soetas" blicken lassen würde - schließlich habe sie ihren Enkel sowas zu Weihnachten geschänkt, aber der sei ja auch erst 8 Jahre alt.

Nachdem ich anmerkte das dies nicht sein könne, da diese Geräte erst seit diesem Monat ausgeliefert werden, stellte sich dann im laufe des Gesprächs heraus das sie einen Gameboy meinte.

Da hat der Enkel ja nochmal Glück gehabt. Ich glaube nicht das ein 8jähriger mit einem PocketWeb viel Spaß hätte.

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 14:57

PocketWeb ist cool

Ich sitze gerade im Bus und verfassen meinen ersten, echten "on the road" Beitrag. Durch die Tastatur geht das recht fix und ich finde das tippen auf der Tastatur eigentlich auch recht angenehm.

Ich werde heute Abend wenn ich zuhause bin mal ein paar Fotos von dem Gerät Online stellen

..

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 14:48

Test per PocketWeb

Dieses ist die erste Nachricht die ich auf dem PocketWeb schreibe. Wenn alles klappt sollte sie ohne weiteres im Blog veröffentlicht werden.

Geschrieben auf dem PocketWeb

Geschrieben von in Mobil um 13:19

Freitag, 28. April 2006

Mobiles Bloggen

Nachdem ich gestern meinen OGO alias 1&1 PocketWeb bekommen habe muss ich jetzt mal testen wie ich am besten mit dem Ding von unterwegs Blogeinträge verfassen kann.

Da das bedienen des Wysiwyg Editors in dem eingebauten Browser doch sehr mühsam ist, teste ich jetzt mal den Popfether für Serendipity. Der Popfether holt Mails ab und erstellt aus dem Inhalt der Mail dann einen Blogeintrag.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Garvin für die schnelle Hilfe beim decodeHeader Problem des popfether Plugins.

Geschrieben von in Mobil um 15:41

Mittwoch, 19. April 2006

Simpsons Mitglied

You Are Bart Simpson

Very misunderstood, most people just dismiss you as "trouble."

Little do they know that you're wise and well accomplished beyond your years.

You will be remembered for: starring in your own TV show and saving the town from a comet

Your life philosophy: "I don't know why I did it, I don't know why I enjoyed it, and I don't know why I'll do it again!"

The Simpsons Personality Test

Geschrieben von in Realität um 10:38

Donnerstag, 6. April 2006

Ratlos... mit dem Touchpad

Langsam bin ich wirklich Ratlos. Die Fehlermeldungen kommen noch immer und auch der Hinweis von Debian-Administration.org am Bootprompt `psmouse.proto=imps` oder `psmouse.proto=bare` zu übergeben brachte hier keine Änderung. Wenn also noch irgendjemand einen Vorschlag hat... immer her damit.

Geschrieben von in Linux um 14:54

Erinnerung: Heute um 19 Uhr Treffen der PHPUG Hannover

Heute trifft sich die PHPUG Hannover ab 19 Uhr in der Gaststätte Kaiser in Hannover. Christopher Kunz hält einen Vortrag über das Thema PHP Sicherheit und stellt sein gleichnamiges Buch vor.

Geschrieben von in Hannover, PHP um 08:07

Mittwoch, 5. April 2006

CHM Dateien unter Linux ansehen

Kchmviewer ist heute in Version 2.5 erschienen. Mit dem Programm kann man unter Linux mit den unter Windows weit verbreiteten CHM (Compressed Html) Dateien arbeiten. Die komplette Featurelist sieht so aus:

Standalone viewer, depends on Qt only. Does not require KDE (but uses it if configured with --with-kde). Does not require or use Gnome or wxWindows toolkit. A KDE viewer can be compiled optionally, with KIO slave, KHTML and K*Widget support. Safe and harmless. In Qt mode does not support JavaScript in any way, optionally warns you before opening an external web page, or switching to another help file. While using KHTML, Javascript execution is configurable. Supports tab browsing, can show several opened pages in different tabs at the same time. Correctly detects and shows encoding of any valid chm file. Correctly shows non-English chm files, including cyrillic, chinese, japanese and others. Correctly searches in non-English chm files using chm built-in search index. Correctly shows tables of content even in broken CHM files. Shows an appropriate image for every TOC entry. Has complete chm index support, including multiple index entries, cross-links and parent/child entries in index. Persistent bookmarks support. Allows to store bookmarks even if "Favorites" window was not enabled for this chm file. Stores not only the page, but also the screen position for every bookmark. You can edit/delete bookmarks. For any opened chm file stores the last opened window, search and bookmark history, font size and other settings, so when you open this file again, everything is always on the place. Has easy and powerful search-in-page support. Allows to increase or decrease the font size, so handicapped people can read texts easily. Has standard Back/Forward/Home navigation. Has next-in-content-table and prev-in-content-table navigation. Can print the opened pages on a standard printer (usually via CUPS). Can show HTML source of CHM pages either using internal viewer, or external, specified by user. Correct ms-its link support: can switch CHM files by clicking links in different CHMs. Supports full-screen, and turning off content window. Has complex search query support. You can use search queries like "lazy people" + learn -not.

Geschrieben von in Linux um 12:59

Zu früh gefreut

```
Da hab ich mich zu früh gefreut Apr 4 21:02:39 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver
resynched.Apr 4 21:03:39 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 4Apr 4
21:03:39 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1Apr 4 21:03:39 Munch kernel:
psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver resynched.Apr 4 21:03:39 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad
at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1Apr 4 21:03:39 Munch last message repeated 4 timesApr 4 21:03:39 Munch
kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver resynched.Apr 4 21:03:59 Munch kernel: psmouse.c:
TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 4Apr 4 21:03:59 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at
isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1Apr 4 21:03:59 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 -
driver resynched.Apr 4 21:04:19 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1Apr 4
21:04:19 Munch last message repeated 4 timesApr 4 21:04:19 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at
isa0060/serio4/input0 - driver resynched.
```

Geschrieben von in Linux um 12:32

Dienstag, 4. April 2006

TouchPad - lost sync at byte 1

Ich hab in dem Syslog auf meinem Notebook öfters Meldungen dieser Art.
Apr 3 09:04:20 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1
Apr 3 09:04:20 Munch last message repeated 4 times
Apr 3 09:04:20 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver resynched.
Apr 3 09:04:40 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 4
Apr 3 09:04:40 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver resynched.
Apr 3 09:05:00 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1
Apr 3 09:05:00 Munch last message repeated 4 times
Apr 3 09:05:00 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver resynched.
Apr 3 09:05:00 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 lost sync at byte 1
Apr 3 09:05:00 Munch last message repeated 4 times
Apr 3 09:05:00 Munch kernel: psmouse.c: TouchPad at isa0060/serio4/input0 - driver resynched.
Das läßt sich mit ksynaptics in den Griff bekommen, den Treiber für die Synaptics-Touchpads. Und man auch bequem per Kontrollzentrum in KDE das Touchpad konfigurieren.
apt-get install ksynaptics

Geschrieben von in Linux um 17:27

Linux Client für Microsoft VPN (PPTP)

PPTPClient ist das Clientprogramm um von einem Linuxrechner aus eine VPN Verbindung aufzubauen basierend auf Microsofts PPTP (Point to Point Tunneling Protokoll). Das Debian HOWTO gibt es hier. Für die Serverkomponente gibt es natürlich auch eine Linuxvariante -> pptop

Geschrieben von in Linux um 16:56

KDE: Hallooo ... da ist ein Fehler aufgetreten.....

" Ich weiß nicht was soll es bedeuten " (Heinrich Heine) Was möchte KDE mir sagen ausser das ein Fehler aufgetreten ist?

Geschrieben von in Linux um 15:54

Montag, 3. April 2006

Einladung: Donnerstag PHPUG Treffen mit Vortrag über PHP-Sicherheit von Christopher Kunz

Am Donnerstag trifft sich die PHPUG Hannover ab 19 Uhr in der Gaststätte Kaiser in Hannover. Christopher Kunz hält einen Vortrag über das Thema PHP Sicherheit und stellt sein gleichnamiges Buch vor.

Geschrieben von in Hannover, PHP um 20:31

Koppermine erreicht Stable Status

Koppermine, das KDE Frontend zu der Web Bildergalerie Coppermine ist heute in Version 1.0 veröffentlicht worden.

Geschrieben von in Linux um 14:41

Umbrello UML ist auf Version 1.5.2 aktualisiert worden

In die aktuelle Version des UML Modellers sind etliche Bugfixes eingeflossen. Use horizontal and vertical lines when drawing association #67223) Import Rose model files (no diagrams yet, #81364) Automatically fill useful info into the Perl writer heading template Documentation for association roles not saved (#105661) Default data types not added for old Java generator (#115991) Problem reordering methods in classes/interfaces (#119991, Debian/348940) Problem with font size computation/word wrap in note widgets Custom operations in sequence diagrams become class operations (#120337) Fork/join symbol appears as a black box (#120455) Multiplicity labels positioned incorrectly when moving entities (#120598) Types of entity's attributes are displayed instead of their names (#120742) Unable to delete entity from entity list in "UML Model" frame (#120750) Interface names not italicized in diagram view (#120761) Cannot Resize Sequence Diagram Synchronous Messages (#120910) Sequence diagram: constructor message only works at 100 percent zoom (#121238) Documentation for associations is not retained (#121478, #122063) Crash when importing Python files (#121952) "void" is imported as a class (#122184) Crash when creating a datatype with the same name as a class (#122188) Crash when a non existing data type is used for an argument of a new method (#122497) Drag'n'drop doesn't put class under mouse cursor when zoom is not 1:1 (#122293) Crash when refusing to rename a class on importing typedef (#122914) Java import fails at abstract methods or interfaces (#123661) Umbrello ist hier erhältlich.

Geschrieben von in PHP, Linux um 12:35

eToken unter Linux - neues Projekt

Unter Aladdin eToken PRO unter Linux schrieb ich ja schon das es nun einen Linuxtreiber für das eToken gibt. Das eToken Projekt ist eingestellt. Aber dafür gibt es das OpenCT Projekt, das Treiber für diverse usb crypto tokens bereitstellt. Im ProjektWiki gibt es auch einen Eintrag zum Aladdin eToken.

Geschrieben von in Linux um 12:17

Kanotix: GPG error bei apt-get - The following signatures couldn't be verified

Bei apt-get update bekommt man folgende Meldung: W: GPG error: http://ftp.de.debian.org unstable Release: The following signatures couldn't be verified because the public key is not available: NO_PUBKEY 010908312D230C5FW: GPG error: http://ftp.de.debian.org testing Release: The following signatures couldn't be verified because the public key is not available: NO_PUBKEY 010908312D230C5FW: Sie möchten vielleicht »apt-get update« aufrufen, um diese Probleme zu lösen. Ein erneutes apt-get update löst das Problem nicht. Gerade nach langer Zeit mal wieder gehabt bei einem Rechner... Wie war das denn nochmal?

Abhilfe schafft folgendes:`apt-get install kanotix-keyrings`Detail dazu gibt es hier.

Geschrieben von in Linux um 12:04

Samstag, 17. September 2005

Störsender schützen Kernkraftwerke

Gestern stand in der HAZ (Hannoversche Allgemeine Zeitung) unter "Störsender schützen Kernkraftwerke" So soll künftig mit Störsendern der Gefahr vorgebeugt werden, dass ein Verkehrsflugzeug gezielt über einem AKW zum Absturz gebracht wird. Da stutzte ich doch etwas. So ein Kernkraftwerk ist ja nicht gerade leicht zu verstecken. Anders gesagt. Ein Kernkraftwerk ist nicht gerade so klein das man das nur mit GPS findet, im Gegenteil. So aus dem Cockpit eines FLugzeugs kann man das schon sicherlich aus vielen Kilometern Entfernung entdecken. Nun hat auch Heise das Thema aufgegriffen: "Schildbürgerstreich rund um das Atomkraftwerk Grohnde".

Geschrieben von in Realität um 15:49

Freitag, 22. Juli 2005

Jaa!! Deutschland ist so Super-Mega-Erfolgreich - 2005 Rockt.

Ich mach mich Nass - Jetzt haben WIR auch noch "die" Wahl bekommen (Gab es eigentlich noch andere Bewerber?).
Und Obwohl wir dieses Jahr schon Papst waren UND Hitlerjunge. Was soll da noch alles kommen? Wie kann 2006 das
bloss noch toppen? Da haben wir doch bis jetzt "nur" ne Fussball-WM im Land - das "WIR" dann Weltmeister werden ist
ja wohl klar, oder?

Geschrieben von in Realität um 06:35

Dienstag, 26. April 2005

Hommingberger Gepardenforelle - Jagd frei

Jagd frei auf die Hommingberger Gepardenforelle! c't ruft auf zum Wettstreit der Suchmaschinenoptimierer. Ziel ist es, für den Begriff "Hommingberger Gepardenforelle" eine Top-Position in den Google.de-, Yahoo.de- MSN.de- und Seekport.de-Ergebnislisten zu ergattern. Mit einer kleinen Website versuche ich mich auch daran.

Geschrieben von in Realität um 15:45

Freitag, 22. April 2005

Abstieg

Gestern noch Papst, heute Hitlerjunge....Danke, Bild

Geschrieben von in Realität um 10:39

Mittwoch, 20. April 2005

ICH BIN PAPST, DU BIST PAPST...

DANKE, BILD!

Geschrieben von in Realität um 08:38

Dienstag, 29. März 2005

Los Du Arsch, werd endlich Kunde.

T-Online lernt es offenbar einfach nicht. Noch immer wird der Zuschauer in der aktuellen TV Werbung beleidigt (Screenshot vom 27. März 2005) und nonverbal als "Arschloch" tituiert wie schon seinerzeit in der Printkampagne. Und damit haben sie es sogar in die "Galerie des miesen Marketings" von Max Zorno geschafft. Aber gelernt haben Sie nichts. Einfach mal hier nachgelesen...

Geschrieben von in Realität um 20:41

Blog Export: staude.net, <http://blog.staude.net/>

Montag, 21. März 2005

User

Schade, es gibt irgendwelche techn. Probleme damit, wo sie liegen, ist nicht klar. Vielleicht können Sie mir helfen?
Ja klar, kein Problem. Wir Admins sind auch alle ausgebildete Hellseher und Wahrsager!

Geschrieben von in Realität um 07:23

Sonntag, 13. März 2005

Welcher Monitor unterstützt das? 9963x18440 Pixel !

9963x18440 Pixel bei 9740 Hz ??? Was muß das für ein Monstermonitor sein. Jedenfalls hat der SIS630 Treiber von meinem Notebook mit das gerade vorgeschlagen.Und ich Blödmann benutze nur 1024x768 auf den Notebook

Geschrieben von in Windows um 14:30

Freitag, 11. März 2005

Fehler auf 10.03.2005 bei 18:06:24

Geschrieben von in Windows um 12:51

Donnerstag, 10. März 2005

Podiumsdiskussion zu "Softwarepatenten" als Live-Stream

Heise meldet: Über das Thema Softwarepatente diskutieren am heutigen Donnerstag um 15:00 Uhr auf dem Heise Forum '05 Sicherheit und Recht (Halle 5, Stand E38) Dr. Carsten Schulz vom Institut für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software (ifrOOS), der Rechtsanwalt Dr. Hans-Werner Moritz, der Patentanwalt Jürgen Betten und Hartmut Pilch, Vorsitzender des Fördervereins für eine Freie Informationelle Infrastruktur (FFII) unter der Leitung von Jürgen Kuri, Stellvertretender Chefredakteur der c't. Die Podiumsdiskussion wird als Live-Stream für Windows Media Player und als Real-Video übertragen.

Geschrieben von in Hannover, Realität um 12:19

Mittwoch, 9. März 2005

Interessante Sprachauswahl

Europa spricht English, Germany spricht Dutchund wenn man es auswählt kommt zu bewundern bei Emerson Network Power

Geschrieben von in Realität um 19:29

Blog Export: staude.net, <http://blog.staude.net/>

Dienstag, 8. März 2005

Outlook versucht eine Aufgabe zu lesen

Mondkalender - ja, klar, sicher doch....

Geschrieben von in Windows um 20:55

Montag, 7. März 2005

Danke EU - Arrrrrrggggllll

Sind die denn jetzt alle gaga? Wie Spiegel und Heise melden hat der EU-Rat heute ohne weitere Debatte die Richtlinie zu Softwarepatenten abgenickt.

Mein Demokratieverständnis hat bei den Softwarepatenten arg gelitten, aber langsam ist es fast verschwunden. Sollte wohl doch langsam auf Gärtner umschulen statt zu programmieren. Ist sicherlich gesünder.

Geschrieben von in Realität um 17:04

Sonntag, 6. März 2005

Aladdin eToken PRO unter Linux

Dank Udo hab ich das eToken Project gefunden - jetzt hab ich wieder Hoffnung mein eToken doch noch irgendwann unter Linux verwenden zu können.

Geschrieben von in Linux um 12:08

Samstag, 5. März 2005

Massenabfertigung von ID3-Tags in MP3 Dateien

Ich wollte gestern ein wenig in meiner Musiksammlung aufräumen und brauchte dazu ein Tool das mir erlaubt auch Änderungen in vielen Dateien gleichzeitig vorzunehmen. Nach einiger Suche fand ich das Programm Easytag.

Geschrieben von in Linux um 23:22

LTSP rennt

Ich habe nun das Linux Terminal Server Project am laufen.

Eine gute Quelle für Hilfe ist das LTSP, VNC & NoMachine NX Forum auf linux-club.de.

BTW. Wer so wie ich eine SuSE 9.2 hat und LTSP 4.1 verwenden will muss dem syslog-daemon der SuSE noch zusätzlich ein -r mitgeben, sonst nimmt der keine Meldungen von den Remotehosts an. Das ist per default nicht erlaubt.

Geschrieben von in Linux um 22:49

Freitag, 4. März 2005

Blauschnee

Heute morgen an der Haltestelle...Ob der vom Bus überfahrene Kugelschreiber damit etwas zu tun hat?

Geschrieben von in Realität um 06:28

Donnerstag, 3. März 2005

Neuer Billigflieger: Ab 4,50 Euro nach Polen

Die Neue Presse meldet das Centralwings nun auch ab Hannover fliegt. Der polnische Billigflieger Centralwings steuert künftig vom Flughafen Hannover aus Warschau und Kattowitz in Polen an. Billigster Tarif: 4,50 Euro pro Strecke ohne Steuern und Gebühren. Wo soll das eigentlich noch hinführen? Das man Geld bekommt wenn man mit jemanden fliegt?

Geschrieben von in Hannover, Realität um 15:01

Kommunikationspreise auf dem Kirchentag

Auf dem Kirchentag im Mai in Hannover wird es auch eine "Medienmeile" geben über die es auf den Kirchentagsseiten heisst: mit Präsentationsständen oder auf der Medienmeile, wo kirchliche Einrichtungen, Dienstleister und Anbieter christlicher Medien zeigen, was sie zu bieten haben. Leider findet das ganze auf dem Messegelände statt und wir sind gezeugen Telekommunikationleistung vom "Hausherren zu kaufen". Jedenfalls habe ich heute die Preisliste bekommen. Das kann nur ein schlechter Witz sein. Der Kirchentag geht vom Mi. bis So wobei Mi Anreise ist und So Abschlußgottesdienst, das heisst genau genommen 3 Tage "echter" Messebetrieb. Wenn ich aber für einen Telefon und Internetzugang wesentlich mehr bezahlen muß als für den ganzen 12qm großen Stand - dann fehlen mir irgendwie die Worte. Hier mal ein Ausschnitt aus der Preisliste: - CallByCall ist ausgeschlossen, eine Einheit kostet 9,5 Cent - Ein Analoges Anschloß (ohne alles) 195 EUR - Optional: Einzerverbindungsnachweis: 16 EUR - Ein Analoges Anschloß (inkl. Telefon) 247 EUR - Ein Analoges Anschloß (inkl. Faxgerät) 460 EUR - Ein ISDN Anschloß (ohne alles) 240 EUR - Optional: Einzerverbindungsnachweis: 16 EUR - Optional: Terminaladaper : 115 EUR Internet gibt es auch: - ISDN-Anschluss + T-DSL 1000 Asyn ohne Providerkennung 534 EUR - Optional: Providerkennung (ISP inkl. Flat) 176 EUR Und wer mehr braucht: - 10 Mbit/s synchron für 2800 EUR oder weitere IP-Adressen gewünscht. 3 St. fuer 300 EUR, oder 11 St. für 1045 EUR. Achso, das sind MIETpreise, keine Kaufpreise. Alle Preise sind selbstverständlich netto zzgl. MwSt. Wir erinnern uns noch mal kurz an die Zielgruppe der Medienmeile: "wo kirchliche Einrichtungen, Dienstleister und Anbieter christlicher Medien zeigen" und schauen dann noch mal auf die Preise ... Was kostet eigentlich momentan die Datenübertragung per UMTS? Oder GPRS?

Geschrieben von in Hannover, Realität um 14:07

"Engel" werden leicht gemacht

"Seien Sie ein Engel. Stiften Sie ein Bett" Es ist eine einzigartige Tradition: Seit fünf Jahrzehnten bringt der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) einen großen Teil seiner Besucher selbst unter. Und so soll es in diesem Jahr vom 25. bis zum 29. Mai auch wieder sein, wenn der DEKT zum vierten Mal in Hannover zu Gast ist.

Geschrieben von in Hannover um 13:38

Mittwoch, 2. März 2005

Nachtrag: Treffen PHPUG Hannover

Es gibt von Sierk den Vortrag: "Saubermänner" (Tidy und Co.)

Geschrieben von in Hannover, PHP um 11:34

Gegenwehr jetzt!

Das Anti-Telemarketing GegenwehrskriptDas wird gleich ausgedruckt und neben das Telefon gelegt Dank an den Shopblogger für den Hinweis.

Geschrieben von in Realität um 11:19

Bahn frei für die CeBIT

Die HAZ schreibt unter "Bahn frei für die CeBIT"Aber wie schon so oft bei diesen Baken bremste die Natur die Technik aus. Diesmal waren die Löcher für die Baken voll mit gefrorenem Regenwasser. Das Eis musste mit LötKolben aufgetaut werden, was das Ganze erheblich verzögerte. Markus Brockmann, Chef des Straßenbauamtes, kann noch nicht sagen, wie lange die Arbeiten dauern werden, für die zwei von vier Fahrspuren gesperrt werden müssen. „Das Wetter macht uns zu schaffen“, sagt Brockmann.Äh ja, wie jetzt. Das es im März noch friert ist ja auch total ungewöhnlich und kommt nur alle hundert Jahre einmal vor, oder wie wurde da geplant?

Geschrieben von in Hannover um 10:30

Dienstag, 1. März 2005

Doppelte Verneinung

Oder wie muss man das auf dem Formular der RBS verstehen?KUNDENINFORMATIONSSERVICE:Nein, ich möchte keine Werbung erhalten.

Geschrieben von in Hannover um 19:36

Feuerwehrchef gründet Spendenfirma

Die HAZ meldetNicht nur der GmbH-Name, auch der Firmensitz in der Feuerwehrstraße 1 (Calenberger Neustadt) legte nahe, dass es sich um eine Firma der Stadt handelte – unter der Anschrift arbeitet auch die die Hauptfeuerwache, Dienststelle des städtischen Amtsleiters Lange.Das erinnert mich ja ein wenig an diese obskuren "Polizei-Verlage" die einen auch immer ständig Anteigen verkaufen wollen.. Passend dazu gerade bei LawBlog gefunden.

Geschrieben von in Hannover um 13:32

Montag, 28. Februar 2005

Gebrandete Handys - Wie Sie der Falle entkommen

"Gebrandete Handys - Wie Sie der Falle entkommen" - Unter dieser Überschrift, die ich eher der Bild zuordnen würde und nicht der Stiftung Warentest, verbirgt sich ein Artikel der für den "Normal" -Anwender sicherlich nicht Uninteressant ist. Darüber worauf man bei sogenannten "Gebrandmarkten" Handys achten muss.

Geschrieben von in Mobil um 12:05

Schwarze Stunde für Sunil

Die HAZ titelt unter "Schwarze Stunde für Sunil" "Die Stiftung Warentest hat Markenwaschmittel getestet. Das bedrückende Ergebnis: Nur Persil kann mit den billigen Vollwaschmitteln von Aldi, Rossmann & Co. mithalten. Siehe dazu auch direkt bei der Stiftung Warentest.

Geschrieben von in Hannover, Realität um 11:58

KDE 3.4 RC ist da

Der erste RC von KDE 3.4 ist da. Nachdem Kris ja schon so geschwärmt hat von den einen oder anderen Schmankerl werde ich mich heute Abend auch mal dran machen und updaten. Die Featurelist macht ja Lust drauf es gleich auszuprobieren.

Geschrieben von in Linux um 11:49

Hilfe - Kennt sich jemand mit dem LTSP aus?

Wenn ja, bitte mal melden. Brauche mal nen Denkanstoß. Habe das halbe Wochenende damit verbracht Terminal ist gestartet und geht in Multi-Session Mode. Laut syslog auf dem Server ist die letzte Meldung das das Terminal in Runlevel 5 geht. Aber weder das SCREEN_01 = shell noch SCREEN_02 = startx in der ltsp.conf werden ausgeführt. Detaillierte Logfiles usw ggf. per Mail.

Geschrieben von in Linux um 07:30

Sonntag, 27. Februar 2005

Demokratieverständnis des Herrn Koch

Einige Damen und Herren der CDU offenbaren dieser Tage ein wirklich Interessantes Demokratieverständnis.

Der morgen erscheinenden "Bild am Sonntag" sagte Koch: "Dass es den Südschleswigschen Wählerverband gibt, ist Zeichen des Respekts vor einer nationalen Minderheit. Ich kann die SSW-Spitzenkandidatin (Anke) Spoorendonk nur davor warnen, diese Sonderstellung zu missbrauchen und sich zum Schiedsrichter der Politik in Schleswig-Holstein aufzuschwingen."

Erfüllt so eine Aussage eigentlich schon den Tatbestand der Erpressung? Oder fehlt da noch ein Androhung von Konsequenzen? Weiss das jemand?

Geschrieben von in Realität um 11:41

Samstag, 26. Februar 2005

VoIP Clients

Beim suchen nach einem Hinweis für meine Probleme KPhone durch die Firewall auf sipgate.de zu verbinden bin ich über die Studienarbeit von Sandra Donner gestolpert. Nicht ganz uninteressant wie ich finde.

Titel: Auswahl, Test und Anpassung eines SIP-Client

Die vorliegende Arbeit beschreibt SIP Clients für Linux und Windows. Die Programme funktionieren in einem leistungsstarken Netzwerk, wie z.B. dem Intranet der Technischen Universität Chemnitz, problemlos. Alle Funktionen wurden in einer VoIP-Umgebung getestet. Die Sprachübertragungsqualität über das Internet mittels dieser Clients ist jedoch nicht Gegenstand der Arbeit und somit auch nicht erprobt worden. In vielen Unternehmensbereichen fällt häufig der Begriff Echtzeitkommunikation in Verbindung mit einer geeigneten Infrastruktur, ausgelöst durch den Zuwachs der verfügbaren Netzwerkbandbreite und somit immer realistischer werdender Sprach- und Videoübertragungen. Ein Ansatz für die Anwendungen ist das Protokoll SIP (Session Initiation Protocol), welches für die Signalisierung der Video- und Sprachübertragung verwendet wird.

Geschrieben von in Linux, Windows, VoIP um 15:09

Ja!!! "Bild" wirkt

Wie BILDblog bericht zeigt die Bild Berichterstattung über die Wahl "ENDLICH WIRKUNG"

Traurig irgendwie.

Geschrieben von in Realität um 13:02

Einfach Unglaublich.

Die Süddeutsche hat einen Bericht über den Bush Besuch in Mainz.

Zwei Passagen daraus muss ich einfach zitieren:

der hessische Ministerpräsident Roland Koch (CDU) habe die Polizei seines Bundeslandes angewiesen, "alle" Forderungen des Secret Service umzusetzen.

Und dann noch

Die deutsche Polizei wiederum brach in Mainz eine Wohnung auf, um ein Transparent mit der Aufschrift "Not welcome, Mr. Bush!" zu entfernen.

Da fragt man sich doch wirklich wo man hier eigentlich ist. Jedenfalls wenn das wirklich so war.

Geschrieben von in Realität um 12:02

Donnerstag ist PHP Treffen

Am Donnerstag, den 3. März trifft sich erneut die PHPUG-Hannover ab 19 Uhr im "Plenum" in Hannover Linden. Anfahrtsbeschreibung und alte Vorträge zum download gibt es auf den Seiten der PHPUG.

Geschrieben von in Hannover, PHP um 11:57

Oft hilft nur Auflegen

Bei ratgeber.ard.de bin ich gerade über einen Artikel zum Thema Telefonwerbung gestolpert. Ich ärgere mich öfters über einen Voicecomputer der hier häufig anruft, keine Nummer übermittelt und sich auch nicht richtig identifiziert. Aber der zu erwartende Aufwand hat mich bisher immer davon abgehalten in der Sache weiter zu forschen.

Geschrieben von um 11:50

Freitag, 25. Februar 2005

Protest gegen Softwarepatente: Nutzt das FreitagsFreiPaket !

Nutzt das FreitagsFreiPaket und schickt Bananen an das BMI.

Geschrieben von in Realität um 11:52

Donnerstag, 24. Februar 2005

Die Schrift zur Musik

Jetzt gibt es auch den zur Musik bzw. zur Band passenden Zeichensatz unter Rockrage zum Downloaden

Geschrieben von in Realität um 10:56

Mittwoch, 23. Februar 2005

Linux-Lunch morgen entfällt.

hallo liebe HLI Mitglieder, hier noch einmal die Information an alle: Der Linux Lunch "Linux in Aktion" muss krankheitsbedingt leider entfallen. Alle gemeldeten TN sind informiert.

Geschrieben von in Hannover, Linux um 18:22

Kommentare nur noch mit Captchas

Bevor diese Spinner weiterhin jeden Artikel von mir zusamment mit Werbung für sein scheiss Online Poker hab ich jetzt für Kommentare aller Artikel die Captchas aktiviert.

Geschrieben von in Realität um 15:53

Dienstag, 22. Februar 2005

Donnerstag ist Linux-Lunch

Donnerstag ist wieder Linux-Lunch der Hannover Linux Initiative

Thema diesmal: Linux in Aktion. Pinguine überall - Die Einsatzmöglichkeiten von Linux

Lernen Sie Linux in Aktion kennen. Vorgestellt und vorgeführt wird Linux als Server, auf dem Desktop und als Embedded System. Diskutiert werden die Möglichkeiten und Chancen des Open-Source-Consultings und wie Unternehmen geeignete Partner finden können.

Geschrieben von in Hannover, Linux um 20:51

Spielzeug im Detail

Wie schon angekündigt hier nun die etwas ausführlichere Betrachtung meines neuesten Spielzeugs. Das "sda music" Handy von T-Mobile. Im Lieferumfang enthalten ist ein SDA music Handyein Netzladekabel ein USB-Datenkabelein Akkuein Stereo-Headseteine Speicherkarte (128 MB) eine HandytascheBedienungsanleitungKurzanleitungzwei CDs (eine Applikationen-CD und eine Software-CD mit Outlook 2002 und Active Sync)Das Geräte wird per USB-Kabel mit dem Rechner gesynct und gleichzeitig auch geladen. Auf der Seite des Telefons ist es es normaler miniUSB Stecker, so das man auch keine zweit- oder Ersatzkabel zu völlig überteuerten Preisen kaufen muss sondern es in jedem besseren Computerladen bekommt. Technische Daten:Akkutyp : Li-IonLeistung :1050 mAhStandBy: bis zu 140 StundenGesprächszeit: bis zu 4 StundenFrequenz: 900/1800/1900 MHz Display: TFT 176x220 Pixel mit 65536 Farben Kamera: 640 x 480 Pixel bei BildernKamera: 176 x 144 Pixel bei FilmenROM: 64 MBRAM: 32 MB + 128 MB mitgelieferte SpeicherkarteSpeicherkarten: MiniSDIRDA: jaBluetooth: jaDas für mich interessanteste ist das man das sda mit hilfe des .Net Compact Frameworks in den .Net Sprachen programmieren kann. Wer also bereits ein Visual Studio 2003 hat findet bei Microsoft das passende SDK für Smartphone 2003 um nach dessen Installation das sda in c# programmieren zu können.Das syncen mit Outlook im Büro klappte auf Anhieb und ohne Probleme. Die Preise bewegen sich bei Vertragsverlängerung im Bereich 1 EUR bis 100 EUR und ca. bei 350 EUR ohne Vertrag.Nun noch ein paar Screenshots:Startscreen des sda. Ganz Obendie Icons der zuletzt benutztenProgramm. Darunter die Statuszeilemit Provider und Datum.Datunter der nächste Termin aus dem Kalender, das gewählte Profilund die Anzahl der neuen SMS.Ganz unten die Belegung der beiden Tasten.Auf dem sda ist der MicrosoftMediaplayer in Version 10 installiert. Schön ist das er die ID3 Tagsder MP3 Dateien verwendet um daraus auch nach Interpret und sogar Album zu sortieren.Ansicht der MP3 Dateien nachInterpret sortiert.Es geht dann noch weiter und kann die auch noch nachAlbum sortieren.Der Mediaplayer während derWiedergabe.Inhalt der Startmenüs.Inhalt der sich hinter demMenüpunkt "Kontakte" verbirgt.Das Display ist gleichzeitig der"Sucher" der eingebauten Kamera.Inhalt des "Kalender" Menüpunkts.Tagesansicht derKalenders.Monatsansicht desKalenders.Weitere Programme Mit "Album" verwaltet man seineAufnahmen.Inhalt des "Zubehör" Orderns.Mit "CallerID" kann man denKontakten Bilder zuordnen, dodas diese bei eingehendenAnrufen mit angezeigt werden.Aufbau einer GPRS-Verbindung.Online in t-zones. Natürlich im Internet Explorer."Ohne Worte" - Die Mobile Jukebox.Zu der Auswahl sag ich mal nix."Das" darf wohl momentan nirgendsfehlern. Ansonsten gilt natürlich:"Tötet Schnappi"Ohne diesen "alten Bekannten"wäre es wohl keine Windows-Betriebssystem auf dem Gerät.Der Datei-Explorer.

Geschrieben von in Windows, Mobil um 17:32

Ticken die noch sauber?

Heise meldet unter dem Titel "Microsoft will Ungleich-Befehl für Basic erfunden haben" Das United States Patent and Trademark Office hat die Schrift bereits Mitte Oktober veröffentlicht. Das Dokument beschreibt, wie eine Funktion namens IsNot eingesetzt werden kann, um zwei Objekte auf ihre Ungleichheit zu untersuchen, etwa If a IsNot b Then.... Ja, äh, wie jetzt. Hallo, merken die noch was?

Geschrieben von in Realität um 14:45

Herr, lass Hirn regnen

Spiegel Online schreibt unter Paris Hiltons Telefonbuch im NetzBei einigen Stars laufen seit dem Wochenende die Telefone heiß. "Ich bekomme in zwei Stunden 100 Anrufe", sagte Victoria Gotti, Tochter von John "Dapper Don" Gotti. Das Telefon klingele ohne Unterbrechung. "Das macht mich wahnsinnig." Einfach mal das Telefon ausschalten! Wie wärs?

Geschrieben von in Realität um 13:38

Liebe CDUler, liebe FDPler

aus Kiel und anderswo. Bitte lest mal das hier. Danke! Und auch dieses.
Und wenn ich Euch schon so aufplustert, von wegen "klare Sprache, Wählerauftrag usw usw" dann denkt mal darüber nach das die 43 Prozent der abgegebenen Stimmen für Euch, bei einer Wahlbeteiligung von "nur" 66% bedeutet das NUR 28 % der Wahlberechtigten Einwohner für Euch gestimmt haben. Und jetzt haltet bitte endlich die Fresse bevor Ihr noch mehr Schaden anrichtet (siehe Spiegelartikel oben).

Zahlen von www.statistik-sh.de

Geschrieben von in Realität um 13:32

Montag, 21. Februar 2005

Wahl in Schleswig-Holstein

Hat der CDU Kandidat, Herr Carstensen, eigentlich persönlich irgendwas gegen Frau Simonis?

Das ging mit Jedenfalls so durch den Kopf. Gestern Abend im Radio: Reporter fragt: "Herr Carstensen, so wie es aussieht sind Sie ja Gewinner der Wahl - Herzlichen Glückwunsch".

Antwort von Herr Carstensen (in einer Stimme als wenn er verloren hätte), "Ja, ich bin überglücklich das Frau Simonis abgewählt wurde!" - ein glücklicher Wahlsieger hört sich bei mir anders an, und das war gestern Abend so gegen 18.30/19 Uhr.

Nachtrag: Onkel Ede erklärt uns die Wahl: Stoiber gibt FDP Schuld an der Niederlage (Spiegel Online)

Geschrieben von in Realität um 23:48

Danke George

Danke, das Du einen großen Bogen um Hannover machst, so das uns sowas erspart bleibt. Trotzdem finde ich diesen Wahnsinn mindest 5 Nummern Oversized.

Geschrieben von in Realität um 23:35

Sonntag, 20. Februar 2005

von Unternehmen und Unternehmensberatern

Manchmal schmerzt die Wahrheit. Und Nicht jeder kann mit Kritik umgehen, Wenn ein Mitarbeiter eine Firma kritisiert bedeutet das Kündigung wegen Nestbeschmutzung. Wenn ein Kunde eine Firma kritisiert bedeutet das Abmahnung wegen übler Nachrede. Wenn ein Fremder eine Firma kritisiert, heißt das Unternehmensberatung und die kritisierte Firma zahlt auch noch dafür. via curious-creatures

Geschrieben von in Realität um 21:25

Error 500 nach S9Y Installation im User public_html unter SuSE 9.2

Ich wollte noch schnell was in einer leeren S9Y ausprobieren. Da ich gerade keine Lust hatte auf dem Webserver zu arbeiten dachte ich mir, ich verwende doch mal das Public_html in meinem Homedir um mich auch nicht weiter um irgendwelche Rechte kümmern zu müssen. Also hab ich unter ~staude/public_html/blog schnell alle S9Y Dateien reinkopiert und mit es mit http://localhost/~staude/blog aufgerufen. Schnell das Installationsformular mit den Datenbankangaben ausgefüllt und gespeichert. Serendipity sagt mir noch das er alles gespeichert hat und was passiert als ich den Link "zum Blog" folge?! Server error! The server encountered an internal error and was unable to complete your request. Either the server is overloaded or there was an error in a CGI script. If you think this is a server error, please contact the webmaster. Error 500 Nun, es hat ein paar Minuten gedauert bis ich drauf gekommen bin was schief geht. Serendipity schreibt eine .htaccess Datei mit diesem Inhalt# BEGIN s9yDirectoryIndex /~staude/blog/index.phpphp_value session.use_trans_sid 0php_value register_globals offdeny from alldeny from alldeny from all# END s9yund die beiden php_value Zeilen sind das Problem. Beim Apache2 unter SuSE 9.2 ist in der Datei /etc/apache2/mod_userdir.conf für die Homeverzeichnisse folgendes festgelegt.AllowOverride FileInfo AuthConfig Limit IndexesDas heisst das in den Homeverzeichnissen der Benutzer nicht die PHP Werte überschrieben werden dürfen. Es gibt zwei Möglichkeiten das Problem zu beheben. In der .htaccess von Serendipity die beiden Zeilen auskommentieren und dafür sorgen das in der php.ini des Systems die Werte korrekt gesetzt sind. In der mod_userdir.conf die AllowOverride Zeile durchAllowOverride Allersetzen. Damit wird erlaubt das per .htaccess innerhalb der Benutzerverzeichnisse alles überschrieben werden darf. Die geänderte Datei speichern, den Apache neu starten und schon läuft auch das Blog im PublicDir des Benutzers.

Geschrieben von in PHP, Linux um 19:40

Samstag, 19. Februar 2005

Spambekämpfung: Nun gehts den Spammern ein wenig an den Geldbeutel

Martin Röhl hatte in seinem Blog unter anderem davon berichtet wie er gegen einen Spammer vorgegangen ist. Interessant wird es nun (zumindest wohl in Niedersachsen) wenn der Datenschutzbeauftragte dafür von den Spammern Geld verlangt, wenn diese nicht den Auskunftsgebehren des bespamten folge leisten. Siehe dazu Neues von der Spambekämpfung von Martin und auch seine Zusammenfassung: Spam bekämpfen mit dem T5F: So geht's.

Beim Niedersächsischen Datenschutzbeauftragten konnte ich zwar einiges zum Thema Datenschutz im Internet finden, aber zu dem Kosten für Spammer nichts. Ich frage dort mal nach.

Geschrieben von in Realität um 19:54

Freitag, 18. Februar 2005

RealBasic 2005

RealBasic 2005 wurde am 15. Februar angekündigt und soll innerhalb von 90 Tagen ausgeliefert werden. Das Feature worauf ich am meisten warten: Die IDE läuft nun auch unter Linux. Anwendungen die unter Windows, Mac OS X und OS 9 als auch unter Linux laufen konnte man auch schon mit der (noch) aktuellen Version von RealBasic erzeugen. Nur konnte man bisher nur unter Windows oder Mac entwickeln. Sehr gern wird RB ja verwendet um bestehende VisualBasic Anwendungen für Mac und Linux zu portieren. Die Hardware-/Softwareanforderungen sind gewohnt moderat. For Windows IDE: Windows 98, NT (4.0 and higher), 2000, 2003 Server, XP PC with 200 MHz or higher clock speed required; 300 MHz or higher processor clock speed recommended 64 MB of available RAM For Windows Compiled Applications: Windows 98, NT (4.0 or higher), 2000, 2003 Server, XP For Macintosh IDE: PowerPC Macintosh, including G3, G4, G5 Mac OS X (10.1 or later) 64 MB of available RAM For Macintosh Compiled Application: PowerPC Macintosh, including G3 and G4, G5 System 9.1 or later, including Mac OS X (10.1 or later) For Linux IDE and Linux Compiled Application: Any x86-based Linux distribution with GTK+ 2.0 (or higher), glibc-2.3 (or higher) and CUPS (Common UNIX Printing System), which includes: Red Hat Enterprise 3 SuSE Linux 8.1 (and higher) Mandrake Linux 9.1 (and higher) Die Preise für das Update von der 5.5 Version stehen allerdings noch fest.

Geschrieben von in Linux, Windows um 06:35

Realitätsabgleich

Wer sich schon morgens in Zug oder Straßenbahn den sich bildenden Mitmenschen und ihrer "Bild" nicht ganz entziehen kann, dem sei an dieser Stelle bildblog.de ans Herz gelegt, quasi als Realitätsabgleich. Was heute in der "Bild"-Zeitung steht, steht morgen überall. Vielleicht sollte man sich also mal genauer anschauen, was sie schreibt. Die kleinen Merkwürdigkeiten und das große Schlimme. Ebenfalls sehr gut: "Frontal 21"-Satire über die "Volksbibel" von "Bild"

Geschrieben von in Realität um 06:32

Donnerstag, 17. Februar 2005

IT-Grundschutzhandbuch (Stand Nov.2004) Online

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat heute das aktuelle IT-Grundschutzhandbuch mit Stand vom November 2004 auch im HTML-Format Online zur Verfügung gestellt unter <http://www.bsi.bund.de/gshb/deutsch/index.htm>

Geschrieben von in Realität um 17:12

Autoresponder, reloaded

Und die nächsten Kandidaten sind eingetroffen. An diese Mailbox werden derzeit sehr große Mengen virenverseuchter Mail und unerwünschte Werbung geschickt. Wir können deshalb nicht garantieren, dass Ihre Mail mit 100% Sicherheit wahrgenommen wird. Dies gilt um so mehr, als virenverseuchte Mails derzeit mit höchst seriösen Inhalten versandt werden. Bitte versehen Sie deshalb Ihre Mail mit einem aussagefähigen Betreff. Die Mailbox-Inhaber Hui. Virenverseuchte Mails mit "höchst seriösen Inhalten"?! Was soll das denn bitte sein? Und dann war da noch Grüß Gott, system@xxxxxxxxxxxxx.de, besten Dank für die Nachricht mit dem Betreff "\$SUBJEKT". Viele Grüße, Josef

Geschrieben von in Realität um 16:07

News.Individual.NET wird kostenpflichtig

Vorgestern abend hatte ich es in meiner Mail, auf News.Individual.NET ist es zu lesen und auch Heise hat es heute gemeldet. Ab dem 01.04.2005 wird die Nutzung des Newsservers News.Individual.NET kostenpflichtig sein. Moderate 10 Euro/Jahr möchten die Betreiber sein. Für manche zumindest Grund genug mal zu reflektieren ob und in welchem Umfang man selbst das Usenet eigentlich noch nutzt. Kris ist dabei zu dem Ergebnis gekommen das er sich mit Ablauf des kostenlosen Zugangs verabschieden wird aus dem Usenet. Andere kritisieren (wie ich finde nicht ganz zu unrecht) das die einzigste Zahlungsmöglichkeit Firstgate ist. Wie dem auch sei. Wer Firstgate nicht nutzen mag oder der Meinung ist Newsserver sollten nichts kosten, der schau bitte mal in dieser Mail, ob er da einen Newsserver findet (evt. bietet sein Provider ja sogar einen).

Geschrieben von in Realität um 13:00

Verunstaltete Suchmaschine

Die Suchmaschine www.Online-Favoriten.de schreibt mir: Wir haben Ihren Eintrags-Vorschlag bei www.Online-Favoriten.de mit den folgenden Daten entgegengenommen: <http://blog.staude.net> Franks kleine, wunderbare Welt Um Missbrauch zu verhindern, ist eine separate Freischaltung nötig:-----: Bitte nutzen Sie den Bestätigungs-Link am Ende der Email :: damit wir Ihren Eintrag bearbeiten können - kostenlos :-----: Nun, ich würd ja gerne ...

Geschrieben von in Realität um 11:41

Autoresponder

mal wieder aus der Rubrik "Erheiternde Autoresponder". Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre E-Mail ist bei uns eingegangen. Aus technischen Gründen können wir allerdings diese nur dienstags und donnerstags abrufen. Wir sind dabei die Voraussetzungen für einen kontinuierlichen Abruf zu schaffen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Geschrieben von in Realität um 11:32

Neues Spielzeug

Ich habe nun mein neues Spielzeug erhalten. Das "T-Mobile SDA music" Handy. Ausser telefonieren (ja, das kann man noch immer damit) kann man es mit dem PC syncen, MP3 hören, Mail und Web machen, Fotos, Spielen und was man sich sonst noch so an Software installiert. Es ist ein so genanntes Smartphone und hat "Windows Mobile 2003 Second

Blog Export: staude.net, <http://blog.staude.net/>

Edition for Smartphones" als Betriebssystem. Ein ausführlicher Bericht folgt spätestens am Wochenende.

Geschrieben von in Windows, Mobil um 08:14

Mittwoch, 16. Februar 2005

Superhero der Software-Entwicklung

Die von Zoschke verschickte Werbung für Borland Delphi sorgte für einige Heiterkeit im Büro. Besonders die Features "Rückwärts in die Zeit" und "Blick in die Zukunft" stießen hier auf großes Interesse der Geschäftleitung während die Entwickler mehr von den "Röntgenaugen für die Fehlersuche" und den "Hyperfinger" angetan waren.

Geschrieben von in Realität um 23:42

i park like an idiot.com

Also wenn ich so aus dem Fenster sehe und auch noch meine Nachbarn daheim bedenke, dann reicht ein 100er Packet wohl nicht aus. Wird wohl eher eine Großbestellung. Aber irgendwie nett diese Aufkleber. Aber irgendwas sagt mir das diese "Idioten" die Verzierung ihres Vehicles mit einem solchen Aufkleber dann als Rechtfertigung missverstehen das Sie nun immer "so" parken dürfen. via Lummerland

Geschrieben von in Realität um 18:44

Dienstag, 15. Februar 2005

Bis zu 8 IDE Laufwerke im Rechner

Im Rahmen der Rechnerkonsolidierung sollten noch zwei weitere IDE-Festplatten in meinen Rechner. Das Dumme daran war nur das die beiden IDE-Kanäle auf dem Motherboard schon mit 2 Festplatten, CD-Brenner und DVD Laufwerk ausgereizt waren. Nach einigen Suchen fiel meine Wahl dann auf den Promise Ultra 100 PCI IDE-Controller. Er erweitert das System um zwei weitere IDE Kanäle (und damit um weitere 4 Geräte) so das dann insgesamt 8 Geräte möglich sind. Die einzige Besonderheit ist das jetzt erst die IDE Kanäle des Controllers kommen und dann erst die vom Motherboard. Das heisst die bisherigen Geräte /dev/hda bis /dev/hdd hängen nun an /dev/hde bis /dev/hdh. Also die beiden IDE Kabel vom Motherboard umgesteckt auf den neuen Controller. Die beiden "neuen" Festplatten an das Motherboard angeklemt und den Rechner gestartet. Linux hat den Controller sofort erkannt. Noch schnell die beiden neuen Platten gemountet und fertig. Hat keine 10 Minuten gedauert. Das hat mich dann doch mal im Positiven Überrascht.

Geschrieben von in Linux um 17:09

Montag, 14. Februar 2005

Neuer Rekord: Eine Stunde 40 Minuten um ins Büro zu kommen.

Heute hab ich einen neuen Rekord aufgestellt was die Fahrdauer angeht um zum Büro zu kommen. Normalerweise brauche ich etwa 35-40 Minuten. Ich wohne in Döhren und wir haben unser Büro in Empelde. Die für mich schnellste Verbindung ist mit dem 363 Bus ab "Landwehrstrasse" zur "Wallensteinstrasse", dort mit der 3 oder 7 zum "Mühlenberg" und ab da mit dem 129 Bus nach "Empelde". Klappt meistens ziemlich gut. Heute morgen began das Unglück damit das der 363 Bus (Abfahrt 5.26 Uhr) 3 minuten zu früh gefahren ist und ich ihn deshalb nicht bekommen habe. Daraufhin ging ich zur Strassenbahnhaltestelle "Peiner Strasse" - dort war ich um 5.35 Uhr und wunderte mich ein wenig das erste eine Linie "6" und dann eine "11" in Richtung Innenstadt fahren. Kurz darauf fuhr eine "2" ein, mit der ich zum Hauptbahnhof wollte um wenigsten um 6.03 Uhr die S-Bahn zu kriegen damit ich dann 6.15 Uhr in Empelde bin. Das Klappte auch gut, aber nur 2 Stationen lang. Als die Bahn dann in den Tunnel fuhr stoppte Sie und der Fahrer sagte etwas durch von "wegen eines Unfalls im Bereich Aegi, Bahnen 4,5,6 und 11 usw fahren auch hier im Tunnel, deshalb Tunnel voll, deshalb alles etwas langsamer." Nach 10 Minuten (und noch keinem Stück weiter) sagte der Fahrer dann schon etwas genauer was passiert war. Schritt für Schritt ging es dann weiter. Insgesamt habe ich für die Strecke von "Peiner Stasse" bis "Hauptbahnhof" eine Stunde benötigt (normal sind 10 Minuten). Immerhin passte es dann ganz gut mit der S-Bahn, auf die musste ich nur 8 Minuten warten. Kurze Zeit später ereignete sich übrigens noch ein zweiter Unfall bei der Üstra.

Geschrieben von in Hannover um 08:31

Sonntag, 13. Februar 2005

Ihr wollte alle nur meine Bilder klauen..

Zumindest die Betreiber von Ecards4You scheinen unter dieser Vorstellung zu leiden und demonstrieren damit wie hervorragend sie sich im Internet auskennen.

Geschrieben von in Realität um 16:48

Danke Exchange, das war es dann!

Gestern hab ich eine Mail bekommen von dem lokalen Exchange-Server bei uns im Büro, der da schon seit geraumer Zeit im Testbetrieb läuft. Das der Exchange-Server mir Mails schickt ist nichts ungewöhnliches, das tut er ja öfters, aber heute die Mail hatte es in sich. Es war die Mitteilung darüber das eine Email nicht zugestellt werden konnte. Ihre Nachricht hat einige oder alle Empfänger nicht erreicht. Betreff: xxxx Update Gesendet am: 20.01.2005 17:00 Folgende Empfänger konnten nicht erreicht werden: xxxx (xxxx) am 12.02.2005 08:51 Die Nachricht konnte nicht übermittelt werden, da die maximale Zeit zur Übermittlung der Nachricht abgelaufen ist. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator. Das irritierte mich nun doch etwas. Gesendet am 20. Januar konnte die Mail am 12. Februar nicht zugestellt werden? Laut der Unzustellbarkeitsmail hat meine Email also 3 Wochen in Exchange rumgelegen bis er festgestellt hat das diese also nicht zustellbar ist. Der "Nachrichtenverlauf" (siehe Screenshot) ist natürlich auch eine echter Quell der Information. "Ich mecker nie wieder über exim logfile, ehrlich "Ach so, über die anderen Ungereimtheiten reg ich mich ja schon garnicht mehr auf. Sonderbehandlung der Emails in Exim für die Postfächer die noch an den Exchange weitergeleitet werden. Sporadisches Ablehnen von Email (Mail nicht zustellbar), wo wir bis heute nicht feststellen konnten unter welchen Umständen das passiert (Gruß an Claas von der PHPUG-H an dieser Stelle, der darunter am meisten leiden musste). Dienste die ihren Dienst einstellen wenn z.B: nicht mehr genug Platz auf der Platte ist, aber nicht wieder automatisch starten. Ausnahmsweise keine Fehler sondern einfach nur Fehlkonfiguration sind dann die Exchange-Server (schon des öfteren bei Kunden gesehen) die sich für den Nabel der Welt halten und meinen für alles zuständig zu sein - und deshalb die Mail aus einer Mailingliste erneut an ALLE(!) Empfänger versenden. Spitzenreiter bis jetzt ist der Exchange-Server der es geschafft die Mail einer Mailingliste minütlich(!) an alle 800 Empfänger zu versenden. Für mich ist das Thema jetzt jedenfalls erledigt.

Geschrieben von in Windows um 14:02

Samstag, 12. Februar 2005

Tschüß Windows

Ich habe nun zuhause mich von Windows getrennt und vollständig auf Linux umgestellt.

Da ich aber im Büro noch mit Windows zu tun habe und auch bei Kunden nicht da drumrum komme wird diese Kategorie aber trotzdem nicht verweisen.

Geschrieben von in Windows um 22:08

blog.staude.net online mit Serendipity

Ich werde mich nun Schritt für Schritt von Xoops (welches noch unter www.staude.net im Einsatz ist) verabschieden. Als erstes werden die Meldungen (und Meinungen) unter blog.staude.net veröffentlicht. Als Software kommt hier nun Serendipity zum Einsatz. Das Programm ist wirklich schnell, einfach und durchdacht. Ich hatte es mir schon vor einiger Zeit angesehen, wir haben es intern im Büro im Einsatz (quasi das Technik-Tagebuch) und ich muss sagen es fühlt sich rund an. Und wer es selbst einmal probieren möchte: Kris (Isotopp) hat unter Serendipity Erstkontakt eine kurze Beschreibung der Installation und Einrichtung (in Deutsch) von S9Y. Nachtrag: Man S9Y nun auch Probefahren unter supersized.org Achja, Udo hab ich auch schon angesteckt - er hat auch schon auf S9Y migriert. Und nicht nur das, er "verblogt" gleich die halbe Familie. Bin mal gespannt wann die restlichen zwei auch noch ein eigenes Blog bekommen.

Geschrieben von in Realität um 08:00